

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119416
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1210</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	04.09.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6372,5684
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>		<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Randbereich der großen Trockenrasenflächen zur Straße hin, etwas tiefer als der Rest gelegen, in den tiefsten Bereichen nach stärkeren Regenfällen mitunter wasserüberstaut. Mit fließenden Übergängen zu der angrenzenden Trockenrasen-Vegetation im Zentrum, aber von großen Beständen von Landreitgras und am Boden sehr viel Quendel-Ehrenpreis geprägt. Daneben verhältnismäßig artenarm im Zentrum, in den Randbereichen ähnlich artenreich wie die benachbarten Trockenrasen. Am Boden zwischen den Pflanzen z.T. mit feinblättrigen Gräsern in größerer Zahl, Rotes Straußgras und Rotschwengel, am Boden aber häufig auch kräftig bemoost. Die Flächen sind vermutlich nicht vollständig zu erfassen, weil sie in jüngerer Zeit beweidet worden sind. Derzeit ist der Aufwuchs recht horstig durch die in jüngerer Zeit erfolgte Beweidung. Der Bereich wird gegliedert durch einen lockeren Bestand aus Einzelbäumen, einzelnen Stieleichen, einer Silberweide, Birken, etwas Weißdorn, die auch Anzeichen von Beweidung zeigen. Der Untergrund ist etwas wellig, offenbar recht fest, wahrscheinlich etwas anlehmig. Nach Norden zu wird der Bestand aus Landreitgras etwas dichter.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	AKT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Westlich der Straße Boberger Furt		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Westen Straße, im Süden Parkplatz, im Osten Trockenrasen Heideflächen und einen Pionierwald		
<b>Rechtswert (X)</b>	577037	<b>Hochwert (Y)</b>	5929653
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Boberger Düne und Hangterrassen [ DE 2426-301 / Anteil: 98% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

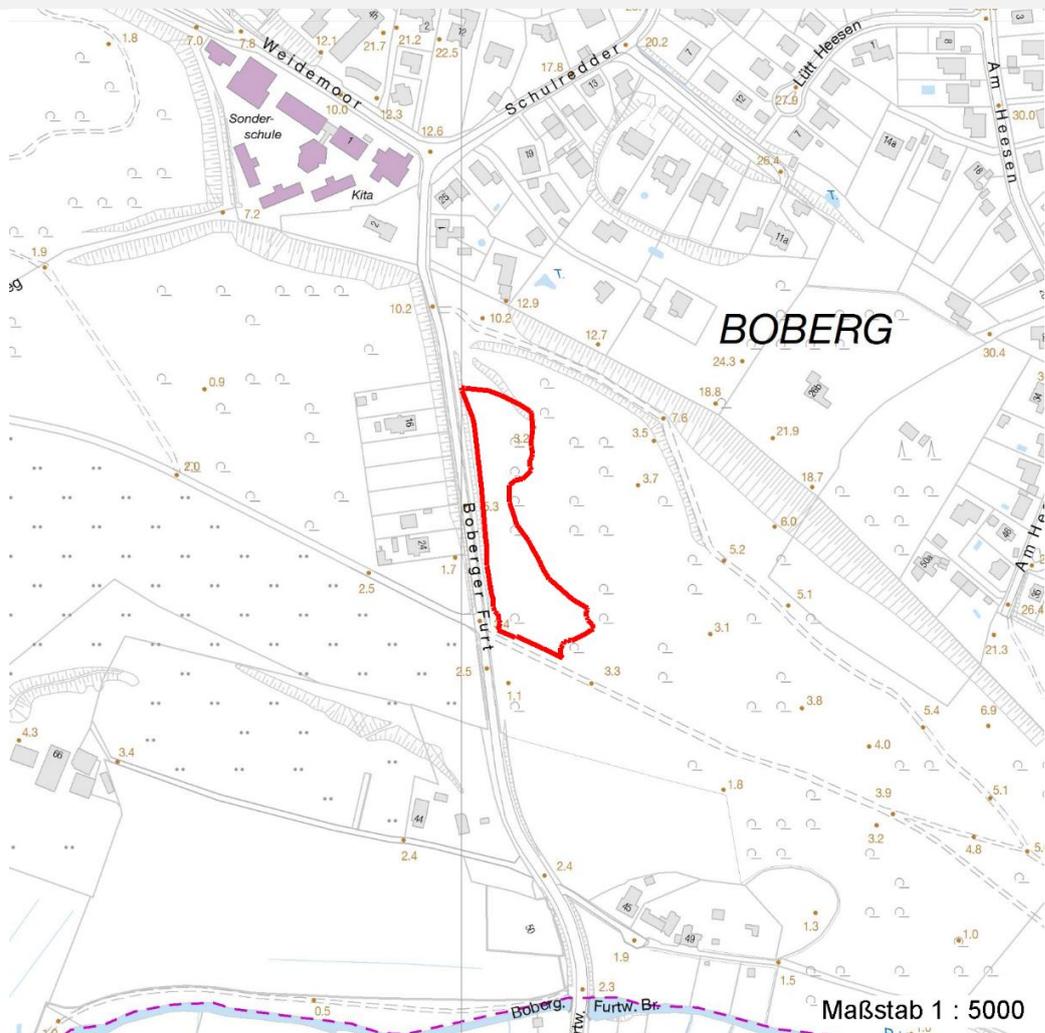
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119416
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1210</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	04.09.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6372,5684
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119416	59122	7628	16	11.09.2008	/	7630	48
119416	59070	7628	17	11.09.2008	/	7630	49

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66066	0	7628_1210_040917_1.JPG	
66067	0	7628_1210_040917_2.JPG	
66068	0	7628_1210_040917_3.JPG	

## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119416
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1210</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	04.09.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6372,5684
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

### Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Verhältnismäßig artenarm, vermutlich einerseits infolge der Ausbreitung von Landreitgrasfluren, andererseits aber auch durch eine regelmäßige Beweidung.
Wertgesichtspunkte	Standörtliche Ergänzung der angrenzenden Mager- und Ruderalflächen; Potenzial für artenreichere Vegetation
Maßnahmen	Die Landreitgrasfluren nach Möglichkeit im Frühjahr beweiden, um diese zu reduzieren. Eine spätere Beweidung wirkt dagegen eher selektiv für das Landreitgras und sollte nicht erfolgen, ggf. muß ein Schnitt oder auch ein Abflämmen in Betracht gezogen werden.

### Foto

<b>Fotodatei</b>	7628_1210_040917_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7628_1210_040917_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119416
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1210</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	04.09.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6372,5684
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7628\_1210\_040917\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	AKT
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119416
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1210</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	04.09.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6372,5684
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	13 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	4,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	4,8
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-						-							
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	z		-	-						-			3			V	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-							
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-						-							
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h		-	-						-							
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-							
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-	-						-							
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		-	-						-							
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-						-							
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-						-							
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z		-	-						-							V
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-						-							
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-						-							

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119416
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1210</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	04.09.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6372,5684
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-						
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-						
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-						-						
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-	-						-						
Sedum sexangulare (Milder Mauerpfeffer)	7	w		-	-						-			2			3
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-						-						
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-						
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	w		-	-						-						
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		-	-						-						
Veronica serpyllifolia (Quendel-Ehrenpreis)	7	h		-	-						-						
Viola odorata (März-Veilchen)	7	w		-	-						-						
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>		<b>3</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>24</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland